

Geschäftsführung:
Fachdienst Schule und Sport

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schul- und Sportausschusses der
Stadt Lüdenscheid**

am 19.02.2019

Rathaus, im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Jens Voß SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsherr Timothy Kahler	CDU	
Ratsherr Michael Meyer	CDU	
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsherr Björn Schöttler	CDU	Vertreter für Ratsfrau Ingrid Fischer bis 17.42 Uhr
Ratsfrau Nicole Schulte	SPD	
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Verena Szermerski-Kasperek	SPD	Vertreterin für Ratsfrau Ramona Ullrich
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Ratsherr Sebastian Wagemeyer	SPD	
Frau Julia Decker	Bündnis	
90/Die Grünen		
Frau Gesthimani Demirtzoglou	CDU	
Frau Brunhilde Gromball	FDP	
Herr Jamel Hellwig	SPD	
Herr Michael Pottgießer	DIE LINKE.	
Herr Andreas Stach	Bündnis 90 Die Grünen	
Herr Florian Wüllner	FDP	Vertreter für Frau Anette Schwarz
Herr Holger Schumacher	Fraktionslos	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Frank Bisterfeld	Fraktionslos	
Herr Markus Geisbauer	Fraktionslos	ab 17.15 Uhr
Frau Bettina Göldner	Fraktionslos	
Frau Christiane Langs-Blöink	Fraktionslos	
Herr Dieter Utsch	Fraktionslos	bis 18.16 Uhr

Verwaltung:

Herr Matthias Reuver
Frau Katja Fernholz-Bernecker
Frau Kerstin Kotziers
Herr Dierk Gelhausen

-

Frau Andrea Schmermbeck

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Ingrid Fischer	CDU
Ratsfrau Monika Oettinghaus	Alternative für Lüdenscheid
Ratsfrau Ramona Ullrich	SPD
Frau Anette Schwarz	FDP

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Lothar Büth	Fraktionslos	
Herr Thomas Lammers	Fraktionslos	- entschuldigt -
Frau Katharina Thimm	Fraktionslos	- entschuldigt -

Beratende Mitglieder Integrationsrat

Frau Sandra Manß	Internationale Liste der SPD	- entschuldigt -
------------------	---------------------------------	------------------

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:33 Uhr

1. Verpflichtung eines Ausschussmitglieds

Die Verpflichtung von Herrn Holger Schumacher, stimmberechtigtes Mitglied für den Stadt-sportverband e. V., erfolgt in der vorgesehenen Form.

2. Öffentliche Fragestunde

Keine.

3. Offene Ganztagschulen der Stadt Lüdenscheid; hier: Anpassung der Elternbeiträge und der Geschwisterkind-Regelung Vorlage: 026/2019

Frau Kotziers erläutert den Mitgliedern des Schul- und Sportausschusses die Beschlussvorlage.

Vor den Hintergründen, dass eine Novellierung des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) bevorstehe, die weitere Neuerungen mit

sich bringe, und die Auswirkungen aus der vorliegenden Beschlussvorlage mit einem hohen Verwaltungsaufwand einhergehen, hält die CDU-Fraktion die Neuerungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht für sinnvoll, so Ratsherr Schöttler.

Beschluss:

1. Die Elternbeiträge für die Offenen Ganztagschulen der Stadt Lüdenscheid werden zum Schuljahr 2019/20 (01.08.2019) gemäß Anlage 1 zu dieser Beschlussvorlage festgesetzt.
2. Die Änderung der Geschwisterkind-Regelung wird, wie in der Begründung dargestellt, zum Schuljahr 2019/20 (01.08.2019) umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	6
Enthaltungen:	0

4. Berichtswesen; hier: Einrichtung eines weiteren Physikraumes im Geschwister-Scholl-Gymnasium (Mündlicher Bericht)

Frau Kotziers berichtet, dass das Geschwister-Scholl-Gymnasium vor einigen Jahren die Einrichtung eines zweiten Physikraumes beantragt hat. Dafür wurden im Haushaltsjahr 2017 Mittel in Höhe von 116.000 € bereitgestellt. Nach internen Planungen und Abstimmungen mit der Schule sowie Angebotserstellung durch die Fachfirma wurde der Auftrag im August 2017 erteilt. Anschließend ergab sich weiterer Klärungsbedarf, u. a. in Bezug auf die Beleuchtung und die Statik. Daher wurden die Mittel in das Haushaltsjahr 2018 übertragen. In 2018 hat sich herausgestellt, dass laut Stellplan in dem vorgesehenen Raum 2.05 wegen notwendiger Rettungswegbreiten nur 25 Schülerarbeitsplätze in Reihenaufstellung oder alternativ 28 Schülerarbeitsplätze in Gruppenaufstellung untergebracht werden können. Da seitens der Schule aber mindestens 30 Schülerarbeitsplätze benötigt werden, musste ein alternativer Raum gesucht werden. Dieser wurde mit dem Raum 2.07 gefunden. Für diesen Raum werde in Kürze eine neue Planung erstellt, in der noch Fragen hinsichtlich der Statik, der Verdunklung und der schwellenarmen Transportwege vom Vorbereitungsraum in den Übungsraum zu klären seien.

Vorsitzender Ratsherr Voß bittet die Verwaltung in der nächsten Schul- und Sportausschusssitzung – auch vor dem Hintergrund des langen Zeitraumes - um weitere Berichterstattung.

**5. Berichtswesen;
hier: Errichtung einer Multifunktionsfläche auf dem Schulhof des Geschwister-Scholl-Gymnasiums (Mündlicher Bericht)**

Herr Reuver berichtet, dass die Multifunktionsfläche auf dem Schulhof des Geschwister-Scholl-Gymnasiums fertig gestellt sei. Der Architekt sei aufgefordert worden, noch entsprechende Unterlagen einzureichen. Sobald diese vorlägen, könne die Fläche nach vorheriger bauordnungsrechtlicher Abnahme freigegeben werden.

Ratsherr Adam ist der Auffassung, dass dieses Projekt auch schneller hätte abgewickelt werden können. Herr Reuver entgegnet, dass innerhalb der Verwaltung diesbezüglich bereits Gespräche geführt worden seien.

**6. Berichtswesen;
hier: Bericht des Fachdienstes Musikschule (Mündlicher Bericht)**

Frau Fernholz-Bernecker berichtet, dass die Musikschule bei dem Wettbewerb „Jugend musiziert“ erfolgreich abgeschnitten habe und dass es einen Wechsel in der Leitung des Streichorchesters gegeben habe. Des Weiteren konnte die Musikschule erfreulicherweise drei weitere Stellen ausschreiben: je eine halbe Stelle für die Bereiche Violine und Cello sowie eine Stelle für den Bereich Tuba und Euphonium.

Auf die Frage von Ratsherrn Adam, wann mit einer Besetzung dieser Stellen zu rechnen sei, antwortet Frau Fernholz-Bernecker, dass dieses abzuwarten bliebe, da auch der Musikschulmarkt heiß umkämpft sei, aber die Musikschule alle ihr zur Verfügung stehenden Portale dafür nutze.

**7. Berichtswesen;
hier: Erneuerung des Hallenbodens Turnhalle Kalve (Mündlicher Bericht)**

Herr Gelhausen verweist auf die Anfrage der SPD-Fraktion vom 22.01.2019 zu dieser Thematik, die bereits in der Sitzung des Hauptausschusses am 28.01.2019 beantwortet wurde. Herr Gelhausen fasst diese im Folgenden zusammen.

Nachdem der Hallenboden im Herbst nicht termingerecht von der Firma erneuert wurde und auch ein Nachtermin (Mitte November) nicht eingehalten wurde, hatte die Firma erklärt, die Arbeiten erst 2019 ausführen zu wollen. Hierauf wurde sie aufgefordert, die Arbeiten in den Weihnachtsferien zu erledigen, und die vorsorgliche Kündigung bei Verweigerung erklärt. Da die Firma darauf nicht reagierte, wurde der Vertrag wegen Leistungsverzug noch in 2018 gekündigt.

Bei Ausschreibungen erfolgt eine vergaberechtlich vorgeschriebene Eignungsprüfung. So werden die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit (u. a. durch Creditreformabfrage) geprüft und Referenzen gefordert. Die Firma hatte in der Vergangenheit schon mehrere Aufträge für die Stadt zur Zufriedenheit erledigt, die Creditreformabfrage gab auch keinen Anlass zu Bedenken.

Ein neuer Auftrag wurde an den Zweitbietenden im seinerzeitigen Verfahren zwischenzeitlich bereits erteilt. Die Ausführung soll nun im März erfolgen, ist aber abhängig von den Lieferzeiten für den Boden.

Herr Gelhausen ergänzt, dass bereits am 18.02.2019 ein Teil der Arbeiten erledigt wurde und die Turnhalle bis zum Ende der Osterferien wieder zur Verfügung stehen soll.

Die Frage des Vorsitzenden Ratsherrn Voß, ob der Sportunterricht in der Brüninghauser Turnhalle stattfindet, bejaht Herr Gelhausen.

Dann unterbricht der Vorsitzende Ratsherr Voß um 17.31 Uhr die Sitzung, um einem Vertreter des TV Leifringhausen e. V. das Wort zu erteilen. Dieser äußert seinen Unmut über die fehlende Kommunikation zwischen der Stadtverwaltung und dem TV Leifringhausen e. V. und weist auf eine fehlende Antwort auf ein Vereinsschreiben bezüglich der Baustelle im Geräteraum der Turnhalle hin.

Vorsitzender Ratsherr Voß tritt um 17.39 Uhr wieder in die Sitzung ein.

Herr Reuver sagt, dass die vorgebrachte Kritik bei der Verwaltung angekommen sei und an Verbesserung bzgl. der Kommunikation gearbeitet werde.

Vorsitzender Ratsherr Voß bittet die Verwaltung darum, diese Verbesserungen an die Fraktionsvorsitzenden zurückzuspiegeln.

Herr Schumacher bittet um Berichterstattung bzgl. der Baustelle im Geräteraum der Turnhalle in der nächsten Sitzung des Schul- und Sportausschusses.

**8. Berichtswesen;
hier: Bestandsaufnahme "Kunstrasenplätze auf städtischen Sportanlagen"
(Mündlicher Bericht)**

Herr Gelhausen gibt den Mitgliedern des Schul- und Sportausschusses anhand einer Power-Point-Präsentation (s. Anlage 1 zum Protokoll) einen Überblick über die städtischen Außen-sportanlagen.

Auf Rückfragen seitens der Mitglieder des Schul- und Sportausschusses antwortet Herr Gelhausen direkt.

Auf die Frage, in welcher Höhe Kosten auf die Stadt Lüdenscheid zukommen, antwortet Herr Reuver, dass die Verwaltung eine entsprechende Kostenübersicht ausarbeiten wird und diese dann dem Schul- und Sportausschuss vorstellen werde.

In Bezug auf das stattfindende Bautz-Festival im Stadion Nattenberg bittet Vorsitzender Ratsherr Voß die Verwaltung, darauf zu achten, dass evtl. Schäden vom Veranstalter zu beseitigen und von ihm zu tragen sind.

Ratsherr Kahler macht den Vorschlag, Herrn Westermann in die nächste Sitzung des Schul- und Sportausschusses einzuladen.

9. Berichtswesen; hier: Bolzhalle Höh (Mündlicher Bericht)

Herr Reuver berichtet, dass die Highlander Lüdenscheid beantragt haben, ihr Training in der Turnhalle des Bergstadt Gymnasiums durchführen zu können. Gleichzeitig haben sie sich vertraglich dazu verpflichtet, für evtl. entstehende Kosten zur Beseitigung von Schäden aufzukommen.

Die Verwaltung hat dem Antrag probeweise für ein Jahr stattgegeben, um festzustellen, inwieweit der Hallenfußboden im Bergstadt-Gymnasium evtl. Schaden nimmt. Nach dem Probejahr wird die Verwaltung die Mitglieder des Schul- und Sportausschusses darüber informieren, wie es mit der Bolzhalle Höh weitergehe.

10. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

10.1. Bekanntgaben

10.1.1. Sachstand Grundschule Wefelshohl

Frau Kotziers berichtet, dass die Ertüchtigung des Schulgebäudes zur Unterbringung der Grundschule Wefelshohl im Zeit- und Kostenplan liegt. Zurzeit werden die Dachdeckerarbeiten weitergeführt und im Inneren des Gebäudes werden viele Haustechnikgewerke (z. B. Elektro, Sanitär, Heizung und Trockenbauarbeiten) ausgeführt. Die Turnhalle ist außen bereits fertiggestellt und die Fassade und der Fensteraustausch am Schulgebäude sind kurz vor der Fertigstellung.

Die Rampe, die die Barrierefreiheit gewährleisten soll, wird derzeit ausgeschrieben. Ebenfalls laufen die Ausschreibungen für die Einrichtung und die Ausstattung des Schulgebäudes.

10.1.2. Zuschüsse für Beitrag Vereinsmitgliedschaft und Sportausstattung

Herr Schumacher berichtet, dass seitens des Stadtsportverbandes mit Unterstützung der Verwaltung ein entsprechendes Formular entwickelt wurde, womit für Kinder und Jugendliche aus den Vereinen Zuschüsse für den Mitgliedsbeitrag und zur Erstausrüstung für Sportkleidung beantragt werden können. Voraussetzung sei allerdings, dass die Anträge immer über den 1. Vorsitzenden des Vereins an den Stadtsportverband gestellt werden. Für diesen Zweck habe es erfreulicherweise eine Spende in Höhe von 9.000 € an den Stadtsportverband gegeben.

10.1.3. Termin Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 07.05.2019

Vorsitzender Ratsherr Voß gibt bekannt, dass eine zusätzliche Schul- und Sportausschusssitzung am 07.05.2019 zu den Themen Baumaßnahmen an der Adolf-Reichwein-Gesamtschule und an der Grundschule Wefelshohl stattfinden wird.

10.2. Beantwortung von Anfragen

Keine

10.3. Anfragen

Keine

gez. Jens Voß
Vorsitzender

gez. Schmerbeck
Schriftführerin